



Pädagogisches
FORTBILDUNGSPROGRAMM
für Schulen
2018



AWO Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e. V.

Inhalt



Vorwort	3
Teilnahmebedingungen	5
Kontakt	6
Fortbildungen November/Dezember 2018	7
Fortbildungen 2018	
Theaterluft schnuppern	8
Schlimmer geht's immer! Ruhige Lernatmosphäre schaffen?	9
Integration von Flüchtlingskindern in der Schule	10
Basisbausteine für Freude am Turnen	11
Märchen: Herkunft, Bedeutung, Umsetzung	12
Lernen in der Hausaufgabenzeit: kindgerecht + hirngerecht = effektiv	13
Kreativer Kindertanz für Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse	14
„I red so wie mia uns verstangan“ – Bairisch	15
Tanz für Kinder der 3. und 4. Klasse	16
Fuchsteufelswild: „Ich darf auch mal wütend werden!“	17
Selbstregulationsmechanismen mit Hilfe der Chronobiologie effektiv nutzen	18
smart, smarter, Smartphone – medienpädagogische Nutzung	19
Alleingelassen in den Klassen – gelingende Inklusion	20
Bewegter Ganzttag mit shake-spear-Aktivierungstraining® und Marma-Yoga®	21
Psychohygiene für Mitarbeiter in pädagogischen Berufen	22
Bewegung im Schulalltag	23
Musik liegt in der Luft... Klanggeschichten und Instrumentenbau	24
Seilbrücke, Spinnennetz und Waldschaukel – Niedrigseilparcours	25
Spitzwegerich und Brennnessel – Natur entdecken	26
Bildungsraum Wald	27
Faszination Schwarzlichttheater	28
Lernwege und Lebensräume	29
Sprachschatz! Kreative Sprache im Vor- und Grundschulalter	30
Impressum	30
Anmeldeformular	31
Dozententeam	32

Ein Leitsatz der Arbeiterwohlfahrt lautet:

Wir unterstützen Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern alternative Lebenskonzepte.



Dazu braucht es ein solides Fundament, das den alltäglichen Strudeln standhält, und auf dem Stein für Stein aufgebaut werden kann.

Bildung baut Brücken zu Gebieten, die unerreichbar erschienen: für jeden Menschen und für jedes Alter, für die pädagogischen Kräfte, die mit Kindern arbeiten ebenso wie für die Kinder selbst.

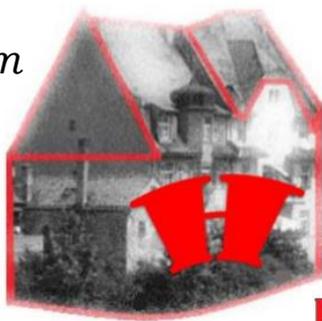
Während das Interesse der ganz Kleinen von allem geweckt wird, weil sie um sich herum stets Unerforschtes finden, bergen für größere Kinder besonders unbekannte Ufer Anreize zu bahnbrechenden Entdeckungen. Sie lernen mit Freude, immer und immer wieder Neues kennen.

So richten wir unser Fortbildungsprogramm vor allem an die, denen die **Größen** ihre Sicht der Dinge nahebringen.

Sobald ein Kind in die Schule kommt, gehört es quasi zu den **Größen**. Wir wollen Ihnen Anregungen geben zum Schaffen positiver Lernerfahrungen für alle Kinder und Jugendlichen. Auch jene sollen nicht ausgeschlossen werden, die sich in einem Bereich auf einem anderen Entwicklungsstand befinden. Außerhalb des Unterrichts mit älteren und jüngeren Kindern in altersgemischten Gruppen ist es häufig schwieriger gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen als in der Klasse – die Erwachsenen sind daher verantwortlich für ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle Beteiligten wohlfühlen.

Wir sehen uns dabei als Partner für lebenslanges Lernen in

Ihrem



aus des

Lernens, wo jeder zur Weiterent-

wicklung der Schulgemeinschaft beiträgt.

Wir kommen auch gerne zu Ihnen ins Team und erfüllen Ihre Fortbildungswünsche passgenau.

AWO Niederbayern/Oberpfalz im Oktober 2017

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

- per E-Mail: info@awo-ndb-opf.de
- per Fax: 0941/466 288-28
- per Post: AWO Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e. V.
Brennesstr. 2, 93059 Regensburg
- über FIBS: fibs.alp.dillingen.de (nur für Lehrer, nicht alle Veranstaltungen)

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Anmeldung frühzeitig zu. Sie erhalten eine verbindliche Zusage per E-Mail, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl zwei Wochen vor der Veranstaltung behalten wir uns vor, die Fortbildung abzusagen.

Abmeldung:

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen oder jemand von einer eventuellen Warteliste nachrücken kann. Ansonsten wird die gesamte Kursgebühr fällig.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl auch nach Ihrer Absage bestehen, schreiben wir Ihnen die Kursgebühr für einen Kurs aus unserem Angebot innerhalb der nächsten sechs Monate gut.

Zahlungsbedingungen:

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag erst nach Erhalt der Rechnung. Diese senden wir Ihnen circa eine Woche vor der Veranstaltung zu.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl beträgt 8 - 24 Personen, falls nicht anders angegeben.

Zielgruppe:

Unsere Ausschreibungen richten sich jeweils an eine bestimmte Zielgruppe. Sollten Sie dieser nicht angehören, setzen Sie sich bei Interesse bitte mit uns in Verbindung, um zu überprüfen, ob die Veranstaltung Ihre Erwartungen erfüllen kann.

Unser gesamtes Programm richtet sich an weibliche und männliche Personen.

Teamfortbildungen:

Sollten Sie eine Veranstaltung aus unserem Programm für das gesamte Team Ihrer Einrichtung wünschen, machen wir Ihnen gerne ein Angebot für die Durchführung in Ihrer Einrichtung oder an einem anderen Tagungsort.

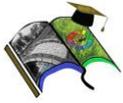
Wir stimmen unser Angebot gerne mit
Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen ab!
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Kontakt: AWO Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Brennesstraße 2
93059 Regensburg

E-Mail: info@awo-ndb-opf.de
Tel.: 0941/466288-0
Fax: 0941/466 288-28



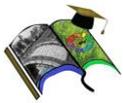
FORTBILDUNGEN 2017:



Tanz für Kinder der 3. und 4. Klasse – Tanz als wichtige Ausdrucksform im LehrplanPLUS

Dienstag, 7. November 2017, 13.00 - 16.30 Uhr, Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau, 30 € (23 € AWO)

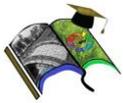
Seite 16



Kreativer Kindertanz für Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse

Donnerstag, 16. November 2017, 8.30 - 15.30 Uhr, Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen (Ndb.), 65 € (50 € AWO)

Seite 14



smart, smarter, Smartphone – medienpädagogische Nutzung und sinnvoller Umgang mit Handy und Co.

Freitag, 24. November 2017, 9.00 - 16.00 Uhr, Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau, 65 € (50 € AWO)

Seite 19



Alleingelassen in den Klassen – gelingende Inklusion trotz fehlender Förderstunden

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 8.30 - 14.00 Uhr, Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau, 40 € (31 € AWO)

Seite 20

Projektarbeit zur Persönlichkeitsbildung im Kindergarten- und Grundschulalter

Kinder lernen von Anfang an durch Beobachten und Nachahmen. Deshalb spielen sie Situationen im Alltag nach – Mutter, Vater, Kind, ganz selbstverständlich.

Ausgehend von diesem natürlichen Lernverhalten der Kinder, werden sie so mittels einfacher Rollenspiele ans Theaterspielen herangeführt.

Elemente wie Kinderschminke und Kostüme können hervorragend genutzt werden, um Geschichten darzustellen und die Fantasie anzuregen!

So entstehen improvisierte Geschichten aus dem Moment heraus. Diese kann man sammeln und daraus eine eigene Geschichte entwickeln. Oder aber man bedient sich vorhandener Skripte und studiert Texte und die damit verbundenen Handlungen bis hin zur Aufführung ein. Altersentsprechend sind demnach verschiedenste Projekte möglich, immer ausgehend vom Interesse der Kinder.

Während die Kinder an einem solchen Theaterspiel aktiv beteiligt sind, lernen sie sich selbstbewusst zu präsentieren, sich in Situationen und Begebenheiten einzufühlen und diese auf ihre persönliche Art und Weise wiederzugeben.

Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: **Donnerstag, 18. Januar 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Referentin: Angelina Grunst, Theaterpädagogin

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung

Warum man in manchen Klassen keine ruhige Lernatmosphäre schaffen kann.

Ausgehend von der Frage „Was ist schwieriges Verhalten?“ versuchen wir der Tatsache, dass dem Menschen an sich Negatives viel mehr auffällt als Positives, eine objektivere Sichtweise der Gesamtsituation in der Klasse entgegenzustellen.

- Persönliches Empfinden von Störungen
- Schüler- und Lehrerverhalten
- kritische Situationen und ihre Entstehung
- Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösestrategien
- Veränderung von Rahmenbedingungen und Zielen

Einfluss auf all diese Punkte haben neben Arbeits- und Sozialformen im Unterricht auch Lehr- und Lernverfahren sowie die Art, wie Gespräche im Unterricht geführt werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Termin 1: **Dienstag, 23. Januar 2018, 8.30 - 14.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Kosten: **40 €** (31 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

inklusive Getränken und kleinem Imbiss

ODER

Termin 2: **11. April 2018, 8.30 - 14.00 Uhr**

Ort: **AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg**

Kosten: **50 €** (45 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

inklusive Getränken und kleinem Imbiss

Ressourcen der Neuankömmlinge nutzen

An Schulen ist eine stärkere Sensibilisierung für Flüchtlinge und das damit einhergehende Nachvollziehen, was diese Neuankömmlinge brauchen, nötig. Es geht also darum, Verständnis zu schaffen, wie am besten miteinander umgegangen wird im Schulalltag, Klassenzimmer und bei Nachmittagsaktivitäten. So kann man einen Raum schaffen, indem sich geflüchtete Kinder angenommen, wohl und sicher fühlen. Dafür ist es nicht nur erforderlich, einen breit gefassten Sprachunterricht anzubieten, sondern ein Miteinander zu fördern, welches für beide Seiten bereichernd ist. Dies wird beispielsweise in einer „Willkommensklasse“ umgesetzt.

Verschiedene Kulturen auf spielerische Art und Weise zusammenzubringen, wo sich die Barrieren aufheben, ist essentiell für das Gelingen der Integration. Es muss eine grundsätzliche Offenheit gegenüber verschiedenen Kulturen und ganz individuellen Persönlichkeiten geboten und vielmehr das Potential darin gesehen werden als mögliche Schwierigkeiten.

Indem man Kinder durch Projektarbeit zusammenbringt, werden Gemeinschaftsinn sowie Toleranz und Akzeptanz geschaffen. Dabei wird die Bereicherung hervorgehoben, welche dann das Miteinander wiederum prägt.

Beispiele aus der Praxis und der gemeinsame Austausch verschiedener Schulen sollen hierbei inspirieren und die Integration von Flüchtlingen erleichtern.

Zielgruppe: pädagogisches Personal an Schulen

Termin: **Dienstag, 20. Februar 2018, 16.00 - 19.00 Uhr**

Ort: **Grundschule Büchlberg**

Referentin: Angelina Grunst, Theaterpädagogin

Kosten: **13 €** (10 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

Selbst Sicherheit gewinnen, damit Kinder selbstsicher ihre Bewegungsmöglichkeiten ausschöpfen dürfen

Feste, angeleitete Turnstunden tragen dazu bei, dass alle Kinder entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten vielfältige Bewegungserfahrungen machen, Ideen verwirklichen und Kompetenzen entfalten können.

Dabei kann die pädagogische Fachkraft in zweierlei Hinsicht an ihre Grenzen stoßen:

1. Ein guter Einfall – „**Wie kann ich die Anregung des Kindes aufgreifen und in den weiteren Verlauf der Stunde einbinden?**“
2. Bewegungsformen außerhalb der Norm oder „**Ich habe gehört, das soll man lieber nicht machen!**“ – Bewegungen außerhalb der persönlichen Fähigkeiten richtig einschätzen.

Vom Aufbau der Stunde über verschiedene Organisationsformen hin zur physiologisch-technischen Ausführung von Grundformen der Bewegung sowie von normierten Turnelementen, Hilfestellungen und Geräteaufbauten beschäftigen wir uns mit allem, was Ihnen Sicherheit gibt, um die Kinder insbesondere in ihrer motorischen Entwicklung zu unterstützen. Dazu erhalten Sie zahlreiche Gestaltungsideen und bei Interesse die Möglichkeit, selbst Dinge auszuprobieren, für die keine Zeit bleibt, während sich die Kinder austoben.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: **Mittwoch, 28. Februar 2018, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **Grundschule Plattling**

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung

Volks- und Kunstmärchen – Kraft, die aus dem Märchen kommt

„Wenn du intelligente Kinder willst, lies ihnen Märchen vor. Wenn du noch intelligentere Kinder willst, lies ihnen noch mehr Märchen vor.“

Albert Einstein

Beim lebendigen Märchenerzählen zählt neben dem Wiedergeben eines Textes auch die Macht der gesprochenen Worte. Die Gestik und Mimik, das Weiterreichen von Zauber und Magie ist Gegenstand des praktischen Teils der Fortbildung.

Bei der Betrachtung von Methoden zum Umsetzen von Märchenprojekten kann anschauliches Material zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit eingesehen werden.

Wir widmen uns folgenden Themen:

- Warum Märchen?
- In welchem Alter welches Märchen?
- Märchen erzählen oder vorlesen?
- Bedeutung der Märchen?
- Symbole aufgreifen und richtig einsetzen
- praktische Anregung zur methodischen Gestaltung eines pädagogischen Angebots

Die Fortbildung bietet einen theoretischen Teil zur Wissensvermittlung und zum fachlichen Austausch sowie Raum für praktische Übungen.

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule sowie Interessierte

Teilnehmerzahl: 8 - 20

Termin: **Mittwoch, 14. März 2018, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **AWO Straubing**

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin

Kosten: **79 €** (60 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung

nach der Formel: kindgerecht + hirngerecht = effektiv

Wie funktioniert das menschliche Gehirn? Wenn wir die Antwort auf diese Frage umfassend geben und verstehen könnten, wären wir so schlau wie unser Gehirn. Ein Widerspruch in sich? Vielleicht.

Nach einem kurzen Überblick über neurobiologische Grundlagen, Funktionsweisen beim Lernen und konventionelle sowie neuere Theorien des Lernens werden wir den größten Teil der Fortbildung mit der praktischen Umsetzung verbringen.

Aufbauend auf Ihren Erfahrungen wiederholen wir die Grundvoraussetzungen für eine reibungsarme Hausaufgabenzeit, wollen Ihnen aber auch neue Methoden vorstellen, Gestaltungsvorschläge unterbreiten und Strategien entwickeln, die Sie und die Kinder beim gemeinsamen Lernen unterstützen.

Herangehensweisen bei Kindern, die in manchen Bereichen Schwierigkeiten haben, spielerische Wissensvermittlung und Übungseinheiten für den Einzelnen, für eine Teil- oder die Gesamtgruppe sind ebenso Thema der Fortbildung wie Dokumentationsformen der Lernanstrengung insbesondere bei Jugendlichen für „sicht“baren Lernerfolg.

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter in Hort, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: Montag, 19. März 2018

8.30 - 14.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Passau-Neustift

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: 40 € (31 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

inklusive kleinem Imbiss und Getränken

für Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse

Beim kreativen Kindertanz geht es vor allem darum, dass Kinder gemeinsam ihrer Freude an Bewegung Ausdruck verleihen können. Deshalb sollte eine lockere Atmosphäre mit viel Freude und Gelassenheit geschaffen werden, damit sich die Kinder wohlfühlen, trauen, etwas auszuprobieren und sich ganz ohne Erwartungen entfalten können.

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder ans Tanzen herangeführt. Durch einfache Bewegungslieder oder aber auch Tanzgeschichten, erlangen sie einen bildhaften Zugang zur Umsetzung von Musik. Dabei werden Elemente wie Tücher oder ähnliches eingesetzt, um das Darstellen von Liedern anzuregen und zu ermöglichen. Entwickeln von Rhythmusgefühl und Wiedergabe choreographischer Abläufe ebenso wie Erleben gruppendynamischer Prozesse und von Gemeinschaft sind dabei elementar.

Ziel ist zwar nicht eine Aufführung, diese kann aber im Rahmen eines Festes beispielsweise den Kindern Anerkennung bringen und dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken und die Freude am Tanzen steigern.

Theorieteil und praktisches Umsetzen gewährleisten, dass ein jeder selbstbewusst und befähigt zurück an die Arbeit geht!

Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Referentin: Angelina Grunst, Theaterpädagogin

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung

Termin 1: **Donnerstag, 16. November 2017, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen (Ndb.)**

ODER

Termin 2: **Donnerstag, 22. März 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Bairisch im Kindergarten und in der Grundschule - Freude an der Mundart

Bairisch ist aktuell buchstäblich in aller Munde.

„Wenn Niederbayern schmatzen, machen sie den Mund auf. Aber nicht zum Essen, sondern zum Reden. ‚Schmatz net so viel‘ ist einfach die Aufforderung, den Redefluss zu bändigen.“

Teja Fiedler, Gebrauchsanweisung für Niederbayern

Da der Dialekt nicht in ein Museum gehört, sondern in den Alltag, bietet diese Fortbildung pädagogische Grundlagen und Methoden, um genau das von Kindern an spielerisch zu fördern und Freude an der Mundart zu erwecken und zu erhalten.

„Bairisch“ ist Heimatgefühl, Zusammengehörigkeit und persönlicher Ausdruck.

Themen der Fortbildung:

- die Entwicklung der Sprache
- „I red gern boarisch, weil“
- kreative Methoden im Alltag und in der Kindergruppe
- Übungen und praktisches Ausprobieren
- fachlicher Austausch, Reflexion

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: **Donnerstag, 12. April 2018, 8.30 - 14.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin

Kosten: **40 €** (31 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

inklusive Getränken und kleinem Imbiss

Tanz als wichtige Ausdrucksform im LehrplanPLUS

Alles was Sie zur Vermittlung brauchen, auch wenn Sie selbst kein begnadeter Tänzer sein sollten:

- sich mittels einfacher Schrittabfolgen zu Liedern bewegen
- Aufbau eines Liedes (Text, Rhythmus, Wiederholungen) nutzen, um einen Tanz zu gestalten
- Choreographien einstudieren und erarbeiten bis hin zum Auftritt
- Übungen zum Trainieren von Kondition, Koordination und Teamfähigkeit
- Entspannungsphasen zwischen schnellen Bewegungseinheiten
- spielerische Elemente zur Motivation und für Spaß in der Gruppe
- praktische Durchführung eines Tanzes

Zielgruppe: Grund- und Förderschullehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Hort, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Teilnehmerzahl: 6 - 20 Personen

Referentin: Angelina Grunst, Theaterpädagogin

Kosten: **30 €** (23 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Getränke

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Termin1: **Dienstag, 7. November 2017, 13.00 - 16.30 Uhr**

ODER

Termin 2: **Dienstag, 17. April 2018, 13.00 - 16.30 Uhr**

„Ich darf auch mal wütend werden!“

Nämlich „aggressiv, ärgerlich, aufgebracht, cholerisch, empört, entrüstet, erbittert, erbost, erregt, geharnischt, gereizt, grimmig, heftig, hitzig, rabiat, rasend, tobsüchtig, unbeherrscht, verärgert, verdrossen, wild, wutschäumend, wutschnaubend, zornig“

– das sagt der Duden dazu. Außerdem noch

„erzürnt, ungehalten, indigniert, auf hundertachtzig, böse, fuchsig, gnatzig, grätig, in Fahrt, in Rage, sauer, verschnupft, fuchsteufelswild, geladen (bis zum Gehnichtmehr), stinkig, stinksauer, fünsch, hässig, grantig“ und „fuchswild“.

Dieses Gefühl, das in seinen Abstufungen eine so große Zahl an Synonymen aufweist, hat wohl jeder schon empfunden. Doch Wut ist uns unangenehm, die eigene wie die der anderen.

Im pädagogischen Alltag heißt es, die unverhoffte Wut des Kindes in akzeptable Bahnen zu lenken, um Ausraster mit Gefahr für die anderen oder dasjenige selbst zu minimieren.

Verstehen, Bewältigungsstrategien und Techniken zur Beruhigung gehen dabei Hand in Hand. Empathie und das Setzen klarer Grenzen ergänzen sich.

Nicht zuletzt bestimmen emotionale und soziale Kompetenzen, wie die Kinder untereinander und das einzelne Kind für sich selbst mit Wut umgehen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: **Donnerstag, 19. April 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin

Kosten: **65 € (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)**
inklusive Verpflegung

Selbstregulationsmechanismen mit Hilfe der Chronobiologie effektiv nutzen

Prävention für einen gesunden Umgang mit belastenden Situationen unter Berücksichtigung chronobiologischer Grundlagen – insbesondere der verschiedenen Bewusstseinszustände

Überblick über das Themenfeld Bewusstseinszustände und Chronobiologie

Schwerpunktmäßig werden Tag-/Nachtrhythmen, angefangen vom sogenannten Alltagsbewusstsein beziehungsweise Wachzustand über Zustände „permanenter Alarmbereitschaft“, leichter und tiefer Entspannung bis hin zu den Schlaf- und Traumphasen aufgezeigt.

Ziel ist eine Schulung der bewussten Nutzung dieser biologischen Grundlagen und Selbstregulationsmechanismen. Vorgestellt werden Methoden zur „Entschleunigung“ und Stressreduktion unter anderem in der Lebenswelt Schule.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Sozialpädagogen, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Teilnehmerzahl: 10 - 15 Personen

Termin: **Freitag, 20. April 2018, 8.30 - 12.00 Uhr**

Ort: **Mittelschule Fürstenzell**

Referenten: Sandra Hensel, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge

Kosten: **30 €** (23 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Getränke

medienpädagogische Nutzung und sinnvoller Umgang mit Handy und Co.

Wer kennt den Anblick nicht: Kinder und Jugendliche vertieft in ihr Handy! Doch was geht in den tragbaren Geräten und, noch wichtiger, in den dazugehörigen Köpfen vor?

Viele Kinder und Jugendliche nutzen diese Medien nur einseitig und sind sich der Gefahren, die sich darin verbergen, kaum bewusst. Handys zu verbieten ist langfristig keine gewinnbringende Lösung.

Denn die Verschmelzung der alten und neuen Medien, ihre zeit- und ortsunabhängige Verfügbarkeit sowie der Zugriff auf das Internet, eröffnen den Menschen auch neue Lern- und Erfahrungsbereiche.

Einen „smarten“ Weg, die Interessen der Kinder und Jugendlichen aufzugreifen und ihnen spielerisch adäquate Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen, bietet diese Fortbildung.

- Handy – Fluch oder Segen?
- Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Smartphone
- Informationen zu Persönlichkeits- und Urheberrechten sowie zum Datenschutz
- Reflexion und fachlicher Austausch

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Hort, Ganztagschule und Mittagsbetreuung

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin

Termin 1: Freitag, 24. November 2017, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau

Kosten: 65 € (50 € für AWO-Mitglieder/-Mitarbeiter) inkl. Verpflegung
ODER

Termin 2: Dienstag, 24. April 2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg

Kosten: 79 € (60 € für AWO-Mitglieder/-Mitarbeiter) inkl. Verpflegung
ODER

Termin 3: Freitag, 27. April 2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau

Kosten: 65 € (50 € für AWO-Mitglieder/-Mitarbeiter) inkl. Verpflegung

gelingende Inklusion trotz fehlender Förderstunden

Am 13. Dezember vor elf Jahren hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen in Genf das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet, welches am 3. Mai vor zehn Jahren in Kraft trat. Knapp ein Jahr später wurde die Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben in Deutschland gesetzlich verankert. Wo stehen wir jetzt?

Der bayerische Sonderweg sieht „Inklusion durch eine Vielfalt schulischer Angebote“ vor. Doch wie kann dieser im Schulalltag der Regelklasse verwirklicht werden? Dass viele Lehrkräfte dabei an ihre Grenzen stoßen, ist nicht verwunderlich.

Diese Fortbildung möchte Ihnen die Möglichkeit zum Kraft tanken geben und Druck nehmen:

- „Nicht mir allein geht es so!“ Auch andere haben zu kämpfen.
- Jeder entwickelt seine eigenen situationsangemessenen Strategien. Der kollegiale Austausch bietet neue Sichtweisen und Lösungsansätze.
- Die begrenzte Zeit in der Schule kann nicht alles richten – akzeptieren, wo man ansteht.

Dennoch sollen verschiedene Strategien zeigen, was neben differenzierten Aufgabenstellungen die Integration von Kindern, die anders sind, in die Klassengemeinschaft fördert und einen zielgerichteten Unterricht für alle ermöglicht. Der Einsatz offener Arbeitsformen ist sicher unabdingbar, wo aber der Hilfebedarf höher ist, können unterstützende Gruppenstrukturen durch das soziale Miteinander jeden einzelnen auf seine Weise einbeziehen – nicht immer, aber oft genug.

Zielgruppe: Lehrkräfte an Regelschulen

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: **40 €** (31 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Getränken und kleinem Imbiss

Termin 1: **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 8.30 - 14.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau
ODER**

Termin 2: **Donnerstag, 3. Mai 2018, 8.30 - 14.00 Uhr**

Ort: **Grundschule Plattling**

in der Lebenswelt Schule mit shake-spear-Aktivierungstraining® und Marma-Yoga®

Aktivierung und Entspannung sind entgegengesetzte Pole, die ausgeglichen im Schulalltag wirken sollen, damit sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte in ihrer Schule wohlfühlen.

Durch die Einführung in die Grundlagen und Übungseinheiten des shake-spear-Aktivierungstrainings® und Marma-Yogas® mit entsprechenden Gerätekomplexen lernen Sie Bewegungsformen kennen, die beiden Bedürfnissen gerecht werden.



Lassen Sie sich überraschen!

Zielgruppe: Lehrkräfte, Sozialpädagogen, pädagogische Mitarbeiter in Mittagsbetreuung und Ganzttagsschule

Teilnehmerzahl: 5 - 10 Personen

Termin: **Freitag, 4. Mai 2018, 8.30 - 12.00 Uhr**

Ort: **Mittelschule Fürstenzell**

Referent: Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge

Kosten: **30 €** (23 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Getränke

Psychohygiene für Mitarbeiter in pädagogischen Berufen

Psychohygiene – ein moderner Begriff, was steckt dahinter?

Besonders im sozialen Bereich ist es notwendig, loslassen zu können. Dies fordert ein nicht zu unterschätzendes Maß an Selbstfürsorge:

Wie gehen Sie mit Erwartungen und Aufgaben um? Welche Ansprüche haben Sie an sich selbst und Ihre Arbeit? Tragen Sie Schicksale und Probleme auf Ihrem eigenen Rücken bis nach Hause? Erreichen Sie Grenzen, mit denen Sie nicht umgehen können? Wollen Sie Stressfaktoren erkennen und vermindern lernen?

In dieser Fortbildung lernen Sie „Werkzeuge“ kennen, die für sich selbst, aber auch mit Klienten angewandt werden können.

Themen sind:

- Grundlagen für eine Ausgewogenheit zwischen Arbeits- und Privatleben
- Reflexion der eigenen Haltung und das Handwerkszeug, gegebenenfalls Veränderungen anregen zu können
- Methoden: praktische Beispiele für Psychohygiene im Alltag
- Nähe und Distanz: Was tut mir selber und dem zu Betreuenden gut?
- Austausch mit den Seminarteilnehmern und Reflexion durch Einzelübungen

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach

Termin 1: **Dienstag, 15. Mai 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Mehrgenerationenhaus der AWO Landshut**

Kosten: **79 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Mitarbeiter) **inkl. Verpflegung**
ODER

Termin 2: **Mittwoch, 16. Mai 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau**

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und -Mitarbeiter) **inkl. Verpflegung**

„Beweg dich kurz mal!“

ist effektiver als „Bleib doch endlich ruhig sitzen!“

Kinder haben das Grundbedürfnis, sich zu bewegen. Bewegungseinheiten bringen den Körper in Schwung und verleihen neue Energie zum Lernen.

Inhalt der Fortbildung sind neben theoretischen Grundlagen auch Selbsterfahrung und praktische Umsetzung.

- Hintergrundwissen, wie sich Bewegung positiv auf das Lernen auswirkt
- Praxisbeispiele für Zwischenstunde, Pause und Mittagszeit
- Aktivierungssequenzen während des Unterrichts
- Aktivierung und Entspannung
- Anregungen für Interessengruppen unter den Kindern, AGs
- Übungseinheiten aus dem Yoga
- Einführung ins Bogenschießen

Zielgruppe: Lehrkräfte, Sozialpädagogen, pädagogische Mitarbeiter in Hort, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Teilnehmerzahl: 10 - 15 Personen

Termin: **Freitag, 18. Mai 2018, 8.30 - 12.00 Uhr**

Ort: **Mittelschule Fürstenzell**

Referenten: Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge
Madeleine Fruhmann, Erzieherin

Kosten: **30 €** (23 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

und wartet darauf, ergriffen zu werden – Klanggeschichten und Instrumentenbau

„Es war einmal eine Wolkenhexe, die wollte unbedingt wieder einmal ihren alten Freund treffen. Dieser Freund hieß Wind und war ein wilder Kerl. Er wohnte mitten im Regenwald. Der Regenwald war voll von Vögeln, die sangen in den schönsten Tönen. Und überall tropften Klänge von den Bäumen.“

Dorothee Kreuzsch-Jacob

Überall um uns herum sind Geräusche, Klänge und Töne. Diese Fortbildung möchte möglichst viele davon einfangen

- in Geschichten aller Art, die mit Orff-Instrumenten, Körperklängen wie zum Beispiel Trommelgeräuschen mit Fingern und Händen oder Alltagsgegenständen lebendig werden,
- draußen, in der Natur, wo wir auf eine Lausch-Reise gehen und
- mit selbst gebastelten Instrumenten.

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Ganztagschule und Mittagsbetreuung

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung

Termin 1: **Dienstag, 5. Juni 2018, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **Grundschule Waldkirchen (Niederbayern)**

ODER

Termin 2: **Mittwoch, 6. Juni 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **Grund- und Mittelschule Bad Birnbach**

Bitte bringen Sie mit:

- **wetterfeste Kleidung und Schuhe,**
gegebenenfalls Regenschirm
- **Behälter zum Sammeln von Naturmaterial**

Niedrigseilparcours und Slackline aufbauen und einsetzen

In der Erlebnis- und Waldpädagogik verbindet ein einfach gespanntes Seil psychomotorische Erfahrungen mit intensiver Naturbegegnung und wird deshalb gerne verwendet.

Bei dieser praxisbezogenen Fortbildung lernen wir mit Seilen und einfachen, wieder leicht lösbaren Knoten, einen für Kinder sicheren, niedrigen Seilparcours aufzuspannen, Waldschaukeln aufzuhängen, Regenplanen et cetera zu spannen. Praktische und baumschonende Anregungen zum Umgang mit Seiltechniken in der Natur werden gegeben. Für die Mutigen unter Ihnen werden sichere Techniken zum Erklimmen von Bäumen gezeigt.

Wir beginnen am Vormittag mit Knotenkunde, Baumschutz sowie Seilhygiene und spannen am Nachmittag unseren ersten Seilparcours im Freigelände auf. Es bleibt viel Zeit zum Ausprobieren erster eigener Seilkonstruktionen, zum Erklettern dieser oder zum „Seiltanz“ auf der Slackline.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: **Freitag, 8. Juni 2018, 10.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **AWO Bahia Vilshofen und Vilsauen**

Referentin: Petra Brandstätter, Kindheitspädagogin

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und -Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung zuzüglich 5 € für das Skript

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge statt, die sich am Praxisteil beteiligen.

Bitte witterungsgerecht ausrüsten mit Regenjacke oder Sonnenkappe, festem Schuhwerk oder Sportschuhen!

Was wächst auf der Wiese, im Wald und am Wegesrand? Mit Kräutern und Unkräutern die Natur entdecken

Egal ob in den Johanniskranz, der um die Sommersonnenwende gebunden wird, sieben oder neun Kräuter gehören, helfen kann er auf jeden Fall: wenn auch nicht gegen böse Geister so doch bei Mückenstichen, gegen Durst oder Langeweile.

Erleben Sie einen Tag in der Natur mit viel Wissenswertem zu Kräutern und Unkraut in verschiedenen Lebensräumen – Fakten, Mythen und Geschichten.

Erkennen Sie das Zusammenspiel von Natur und Mensch am Beispiel Biene.

Bringen Sie den Grundstock für Ihr eigenes Kräuterherbarium mit nach Hause.

Nehmen Sie zahlreiche Anregungen mit für das Anlegen von kleinen Natur-Inselchen in Ihrer Einrichtung, für kulinarische Sinneserfahrungen und für die Verknüpfung mit anderen Bildungsbereichen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule sowie Interessierte

Termin: **Dienstag, 19. Juni 2018, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **Waldkirchen (Niederbayern)**, freie Natur und Grundschule

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

inklusive Verpflegung

Bitte bringen Sie mit:

- **wetterfeste Kleidung und Schuhe**
- **Korb zum Sammeln und Schere**
- **falls vorhanden Bestimmungsbuch**
- **ein Blatt oder Pflanzenteil von einem Kräutergewächs**

Kinder brauchen im Wald keine Animatoren. Sie sammeln, klopfen, graben, bauen, entdecken, forschen, spielen ... erleben und lernen ständig Neues.

Viele Eindrücke nehmen sie bewusst wahr, aber ebenso hinterlässt Unbewusstes seine Spuren: der unebene Waldboden stärkt Muskeln und Gelenke, das Grün der Bäume entspannt, das Aussehen und den Geruch von Pflanzen speichern wir im Vorbeigehen.

Aufgabe des erwachsenen „Begleiters“ ist es, die Anregungen aus der Natur und von den Kindern aufzugreifen.

Dazu bedarf es eines feinen Gespürs für die Empfindungen, die der Wald in den Kindern auslösen kann – diese wollen auch wir an unserem „Waldtag“ erleben.

Außerdem bietet die Fortbildung Fakten über den Wald an, die das Gespräch mit den Kindern auf eine solide Basis stellen.

Zwar ist es für alle gewinnbringend, gemeinsam in einem Buch nachzuschlagen, wenn man eine Entdeckung nicht benennen kann oder eine spätere Reflexion Fragen aufwirft, aber Vieles lebt vom Augenblick. Die Impulsgebung durch die Pädagogin profitiert neben der eigenen Begeisterung vom Wald von jederzeit paratem Wissen über Begegnungen im Ökosystem Wald.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Termin: **Mittwoch, 17. Oktober 2018, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **Waldkirchen (Niederbayern), Wald und Grundschule**

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Verpflegung

Bitte bringen Sie mit:

- **wetterfeste Kleidung und Schuhe**
- **Rucksack und kleinen Korb**
- **Taschenmesser**

Zündende Ideen für die dunkle Jahreszeit

In unserem Workshop für Schwarzes Theater stellen wir einfache Materialien, Requisiten und Masken her, welche für anschließende kleine spielpädagogische Improvisationen genutzt werden. Später können sie als erstes eigenes Equipment mit nach Hause genommen werden.

Gemeinsam experimentieren wir mit faszinierenden leuchtenden Effekten und entwickeln unter Anleitung kleine geeignete Spielstücke für Pantomime, Tanz und Figurentheater.

In der dunklen Jahreszeit für alle Kindergruppen ...

... damit Sie Ihr schwarzes Wunder erleben können ...

und gut ausgestattet sind!

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule sowie Interessierte

Termin: Freitag, 19. Oktober 2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Betty-Pfleger-Heim der AWO am Weinleitenweg in Passau

Referentin: Petra Brandstätter, Kindheitspädagogin

Kosten: 65 € (50 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)

inklusive Verpflegung zuzüglich 10 € Materialkosten

Bitte mitbringen:

- zum Theaterspielen eine komplette Garnitur bequeme schwarze Kleidung (von den Schuhen/Socken bis zur Mütze)
- eventuell weiße Fingerhandschuhe
- persönliche Seife, Creme und Gästehandtuch zum Abschminken
- Spielfreude

Kinder verbringen viel Zeit in der Schule und im Kindergarten. Deshalb wollen sie sich dort geborgen fühlen. Sie wollen sehen und zeigen, was sie können. Sie wollen dazugehören und Einfluss haben.

Diese Fortbildung beschäftigt sich unter dem Aspekt der Partizipation mit Umsetzungsmöglichkeiten und möchte im Erfahrungsaustausch von verschiedenen Ansatzpunkten in Kindergarten und Schule profitieren.

Die inhaltlichen Schwerpunkte ergänzen sich in ihrer Dokumentation des Lernweges.

1. Raumgestaltung: Selbstbestimmung und soziales Miteinander

Freiraum im Klassenzimmer oder Schulhaus beziehungsweise Kindergarten schafft Platz für individuelle Lernwege.

2. Portfolio: Schatz der Kindheit

Portfolios zeigen jedem für sich seinen persönlichen Lernweg. Sie haben sich in den Kindergärten etabliert, sind aber in Schulen noch sehr selten anzutreffen.

3. Wandzeitung: stolze Präsentation

Die Wandzeitung stellt einerseits eine öffentlich sichtbare Fortführung der Portfolioarbeit dar, andererseits kann sie das Portfolio dort ersetzen, wo seine Vorteile ohne seine kontinuierliche und umfassende Dokumentation für eine begrenzte Zeit genutzt werden sollen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Termin 1: **Mittwoch, 7. November 2017, 8.30 - 15.30 Uhr**

Ort: **Grundschule Büchlberg**

Kosten: **65 €** (50 € für AWO-Mitglieder/-Mitarbeiter) **inkl. Verpflegung**

ODER

Termin 2: **Mittwoch, 14. November 2018, 9.00 - 16.00 Uhr**

Ort: **AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz in Regensburg**

Kosten: **79 €** (60 € für AWO-Mitglieder/-Mitarbeiter) **inkl. Verpflegung**

Gerne können Sie Fotos Ihrer Räume mitbringen!

Kreative Sprache im Vor- und Grundschulalter

Die deutsche Sprache ist in jedem Alter ein Erlebnis. Sprache ist einer der größten Schätze, über den wir verfügen. Sprache ist Leben. Sprache ist Nähe. Sprache ist Kreativität. Das Spiel mit der Sprache macht Spaß. Doch viele Kinder können ihren Sprachschatz kaum anwenden oder ihn lebendig werden lassen.

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit pädagogischen Grundlagen und deren Anregungen, Sprechfreude und Kreativität mittels der eigenen Muttersprache zu fördern, die unendlichen Möglichkeiten einer Sprache spielerisch anzuregen und das Feuer des Worts an die Kinder weiterzureichen.

Inhalte:

- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse
- kreative Übungen
- Material, Bücher, Spiele, Methoden erleben und kennenlernen
- Einzel- und Gruppenübungen
- fachlicher Austausch, Reflexion

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin

Termin: **Dienstag, 13. November 2018, 8.30 - 14.00 Uhr**

Ort: **Grundschule Schöllnach**

Kosten: **50 €** (45 € für AWO-Mitglieder und AWO-Mitarbeiter)
inklusive Getränken und kleinem Imbiss

Impressum: AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Brennesstraße 2

93059 Regensburg

Bezirksgeschäftsführer Alois Fraunholz

Tel.: 0941/466288-0

Fax: 0941/466 288-28

E-Mail: info@awo-ndb-opf.de

www.awo-ndb-opf.de



Anmeldung



Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung an:

Kurstitel: _____

Datum: _____

Ort: _____

Name: _____

Funktion: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

AWO-Mitarbeiter AWO-Mitglied, OV _____

Anmerkungen: _____

Bei einer im Preis enthaltenen Mittagsverpflegung wünsche ich vegetarische Kost.

Ort, Datum

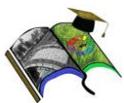
Unterschrift

Dozententeam



Diana Friedrich Magistra Artium (Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik)

Fachkraft für offene Arbeit und frühe Bildungsbegleitung (in Ausb.), Fachkraft in der pädagogischen Arbeit mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen, Weiterbildung in aktiver Entspannung und Stressmanagement, Übungsleiterin

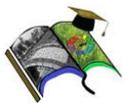


Julia Titzmann, Erzieherin

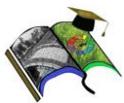
Systemischer Coach (in Ausb.), sozialpädagogische Familienhilfe



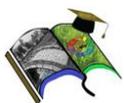
Angelina Grunst, Diplom-Kunsttherapeutin/Kunstpädagogin (FH) mit Studienrichtung Darstellende Kunst



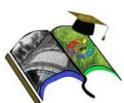
Petra Brandstätter, Kindheitspädagogin, Erzieherin



Madeleine Fruhmann, Erzieherin



Sandra Hensel, Diplom-Sozialarbeiterin (FH)



Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge

AWO Sozialarbeiter, Pädagoge für Psychosomatik, psychosoziale Versorgung und Gesundheitsbildung